

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ersehen eine and're Kraft.
 Ruf mir See Mab.
 Puck: Gedanken schnell
 Süh' ich die Traumfee dir zur Stell'.
 (Puck verschwindet und erscheint sofort wieder mit der aus Shakespeares Romeo und Julia bekannten See Mab.)
 Mab: Ich bin der Seemwelt Entbinderin
 Und fahr' im Traume durch der Menschen Sinn.
 Will ich, so träumt dort überm Ocean
 Der Mann sich bis zum Sriedensflüster 'ran.
 Um seinem Wahne zu verschaffen Ruh',
 Baut er dreitausend Schiffe sich dazu. —
 Ich fahr' im Traume dem Britten, der regiert,
 Um Mund vorbei, pass' auf, er deliriert,
 Daß er den Seind im Hunger zwingen werde
 Und fetter Weizen steht auf seiner Erde. —
 Ich fahr' im Traume in das Parlament
 Germanias, wo mich ein jeder kennt,
 Denn Volksregierung ist dort nur im Traume
 Und Freiheit rührt erst an des Kleides Saume. —
 Ich fahr' im Traume nach des Ostens Stur

Und fable dorten von der Freiheit Spur. —
 Ich —
 Oberon: Halt' ein, See Mab! Mit solch — träumen
 Wirft du die Wirklichkeit versäumen.
 Ich ließ dich rufen, weil in dieser Welt
 Sich alles auf den Wirbelkopf gestellt.
 Die blinde Mut an allen Enden wüthet,
 Was der Vernunft die Einsicht so verbietet,
 Daß nur ein Wunder hier noch retten kann.
 Puck (der ärgerlich Umschau gehalten hat):
 O Meister, sieh', der Morgen naht heran.
 Oberon: So ist denn wiederum die Zeit verfäumt,
 Der rechte Augenblick von uns verträumt!
 Und will der Wahn denn also weiter toben,
 So müssen and're Kräfte sich erproben. —
 Nicht von den Höhen kommt des Sriedens Ahnung —
 So komme aus den Tiefen denn die Mahnung.
 Nicht Wunder kann die Menschheit mehr erhoffen.
 Und da das Volk am meisten ist betroffen
 Von Stiles Opfer und von Wohlstands Schrund,

Erhebe dich aus seinem tiefen Grund
 Das Volk und schaff' den Srieden seiner Hände!
 Mab: Ach, Oberon, nun träumst du selbst am Ende.
 (Schluß des Sommernachtsraumes.)
 Epilog
 (zugleich als Prolog für das folgende Stück):
 Der Traum ist zu Ende,
 Vorbei ist die Nacht! —
 Die Sonne erscheint —
 Der Tag erwacht!
 Zinatreon

Stilblüte

.... Es war ein monotones Rispeln und Weitererzählen, aber gerade hierin fühlte sich die Abendstille behaglich, die die Schuhe ausgezogen hatte, um lautlos über Gottes weite Erde zu gleiten.

Xudi

011110

Hotels Theater & Konzerte Cafés

ZÜRICH

Stadttheater
 Samstag geschlossen. — Sonntag, nachm. 4 Uhr: „Lohengrin“, Oper von Richard Wagner.

Pfauentheater
 Samstag, abends 8 Uhr: „Franziska“.
 Sonntag, abends 8 Uhr: „Heimat“, Schauspiel.

Corso-Theater
 Täglich abends 8 Uhr:
 Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble
Der lachende Ehemann
 Operette in 3 Akten von Edmund Eysler.

Hotel Albula
 Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3
 Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an
 Bürgerliches Restaurant
 Fr. Kehrle.

Falkenstein
 Hotel-Garni & Café-Restaurant
 Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof
 Spezialität: Walliser, Waadtländer- und Burgunder-Weine!
 B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Hotel und Restaurant HENNE am Rüdtenplatz
 nächst Rathaus 1675
 Altbekanntes Familien-Restaurant!

Verbringen Sie den SOMMER-ABEND im
Grand Café „de la Paix“, Sonnenquai
 Künstler-Konzerte des Haus-Orchesters A. MACIOCE

Alle Erfrischungen eines fein geführten Cafés, wie
 ff. Glacés, Ice-cream-Sodas — Coupes glacés
 American-Drinks in unerreichter Auswahl — Kaltes
 Buffet — Telefonruf für Tischbestellung Hottingen
 Nr. 890. Mit höflicher Empfehlung W. & O. STUDER

Restaurant Waldhaus Dolder

am Zürichberg — Lohnender Aussichtspunkt
 Vollständig renovierte Gesellschaftsräume :-

! Diners, Soupers à prix fixes, à la carte!
 Nachmittagstee — Hausgebäck

Drahtseilbahn ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonnements zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts).

Hotel am Bellevueplatz
 Zum goldenen Stern
 Terrasse, Speise- und Gesellschafts-Saal
 Zimmer von 2 Fr. an. Tel. Hottingen 49.49
 Besitzer: J. HUG.

Restaurant Hotel Sonne
 Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
 Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.
 Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
 Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. — Gute bürgerliche Küche.
 Wädenswiler Pilsner. — Inhaber: Franz Nigg.

Vornehmstes Familien-Café am Platze	Extrasalon für Billards 9 Neuhausen 3 Match	Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ. Drinks
Grand Café Odeon		
Eigene Conditorei 1696		
Neuer Inhaber: B. May & Sohn		
Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten	Zürich Telefon-No.: Hottingen 1650	Rendez-vous d. Fremdenwelt

Restaurant **St. Gotthard**
 Zürich-Enge
 Der bekannte Edi Hug

Papier-Servietten
 mit oder ohne Druck liefert rasch und billig
 Buchdruckerei Jean Frey Zürich

Stadelhof
 Bahnhof-Restaurant
 Express - Bier — Wein - Buffet
 Familie BOLLETER

Restaurant — Café „Zur Kaufleuten“
 Zürich I — Pelikanstr. 18
 Diner Fr. 2.25. Souper Fr. 2.—, à la carte zu jeder Zeit.
 Reichhalt. Speisekarte. Aufmerksame Bedienung.
 Feinste in- und ausländische Weine, offen und in Flaschen. Stern-Bräu.
 Hürlimann-Bier.

Es empfiehlt sich bestens: C. MÜLLER-FREY 1811 früher Besitzer des Hotel Müller in Schaffhausen.

Palmhof Zürich 6
 Universitätstr. 23
 Gut bürgerlicher Mittag- und Abendstisch in Pension! 1657

Wiener Café SCHIFF
 Limmatquai 10
 Ungarische Künstlerkapelle — Täglich 2 Konzerte
American Bar
 Inhaber: H. ANGER. 1725

+ Zum großen Hirschen +
 Rüttelgasse 8, nächst Bahnhofstrasse
 Anerkannt billigstes Frühstücks-Restaurant!
 Spezialität: Leberknödel und Schüblinge!
 E. Figi.